

17037
n. n.

Wien, 28. Sept. 1872.

Cherchestein Herr Doktor! Bestätigen Sie
brüßliche Befehl Ihrer wohlwollenden
Andeutungen von gestern und erlauben
mir, davon Gebrauch zu machen. In meinem
1000-Morgen-Röten wäre es überigens Louisenthal,
nächst dem Willersdorf zu capricieren, ist heute brüßlich
nervus rerum bibmarcklich. — Ob nun positiv
Jugendwörter, betrifft, gestatten mir die Bitte, das
unbedeutende Ländchen zu besetzen; es kann mir nur
zur Offen gerufen, wenn die Distanz Josef's m. Österreich
u. d. unruhigen Zuständen aus fallerzeugungzeit meine gut
gemeinten Worte nicht besonders einblieb würdige.

Mit anbrüßlicher Gasseitung
Dr. L. Hermann

Correspondenz-Karte



Adresse *Gartenstrasse*

Herrn Dr. Ludw. Aug. Frankl

Leisenstenggasse, 4.

in



Wien